

ArcIMS Server und WMS Server Verbindungen an andere Nutzer weitergeben

In ArcCatalog einmal definierte Verbindungen zu GIS-Servern werden gespeichert und stehen dem Anwender für künftige Verwendung zur Verfügung. Was aber, wenn eine Sammlung solcher Verbindungsdefinitionen an andere Anwender weitergegeben werden soll? Hierfür gibt es zwei unterschiedliche Lösungswege:

Eingebunden in eine MXD Projektdatei

Dies ermöglicht zwar die unmittelbare Darstellung des Dienstes und die Ansicht der Eigenschaften über den Eigenschaften-Dialog des Themas, macht den Server-Dienst aber nicht unabhängig von der Projektdatei als Datenquelle in ArcCatalog verfügbar.

Als *.ims und *.wms Konfigurationsdateien

Für jede einmal erzeugte ArcIMS und WMS Verbindung wird in Ihrem persönlichen Profil unter //Dokumente und Einstellungen/%Username%/Anwendungsdaten/ESRI/ArcCatalog eine binäre Datei angelegt. Diese trägt den von Ihnen für die Verbindung definierten Namen und je nach Diensttyp die Endung *.ims oder *.wms. Diese Dateien können Sie einfach kopieren und anderen Anwendern übergeben. In das entsprechende Verzeichnis kopiert stehen dann

auch diesen Anwendern die entsprechenden Verbindungen in ArcCatalog und ArcMap zur Verfügung.

Dasselbe Verfahren ist auch für ArcGIS Server (*.gis) und ArcSDE Verbindungen (*.sde) im Einsatz – hier ist eine Weitergabe der Verbindungsinformationen allerdings weniger wahrscheinlich.

Worauf Sie achten müssen: Bei ArcIMS Diensten, ArcGIS Server Diensten und ArcSDE Verbindungen können Sie in der Verbindungsdefinition auch ein evtl. notwendiges Zugangspasswort fest hinterlegen. Beachten Sie dies bei der Weitergabe – diese Funktion kann gewünscht sein oder ist von Ihnen vorher zu deaktivieren/die Zugangskennung zu löschen.

Dasselbe Verfahren ist auch für ArcGIS Server- (*.ags) und ArcSDE Verbindungen (*.sde) im Einsatz – hier ist eine Weitergabe der Verbindungsinformationen allerdings weniger wahrscheinlich. ++

Günter Dörffel
ESRI Geoinformatik GmbH
Kranzberg
G.Doerffel@ESRI-Germany.de



Rasterkataloge in ArcGIS 9.0

Das Arbeiten mit Rasterkatalogen in ESRI Software ist seit ArcINFO 7.x möglich. Seitdem wurde dieses Konzept weiterentwickelt. Rasterkataloge in ArcGIS 9.0 unterscheiden sich wesentlich von Rasterkatalogen in ArcINFO 7.x. Die folgende Tabelle zeigt, mit welcher Softwareversion welche Typen von Rasterkatalogen eingeführt wurden.

Rasterkatalog (INFO, dBASE, .txt, MS Access)	→ ArcINFO 7.x
Bildkatalog (INFO, dBASE)	→ ArcView GIS 3.x
Referenzierter Rasterkatalog (ArcSDE GDB)	→ ArcGIS 8.0/8.1
Eingebetteter Rasterkatalog (ArcSDE GDB)	→ ArcGIS 8.2/8.3
Nicht verwalteter Rasterkatalog (Personal GDB)	→ ArcGIS 9.0
Verwalteter Rasterkatalog (Personal GDB und ArcSDE GDB)	→ ArcGIS 9.0

